

Inhalt

Holger Pils • Waldemar Fromm

Zur Einführung:

Wolfgang Bächler, immer wieder entdeckt 9

Von Wolfgang Bächler

Meine zwei Befreiungen 21

Zur geistigen Situation der deutschen Jugend 41

Junge Lyrik der Nachkriegszeit 54

Zwischen den Stühlen 59

»Ein Gedicht zwingt mich,
die Wirklichkeit in den Wortgriff zu bekommen«
Interview mit Mechthild Curtius 65

Aufsätze zum Werk

Christian Metz

In Sprache gebadet, von bitteren Versen ausgedrückt.

Zu Wolfgang Bächlers sprachphilosophischer Poetik . . 79

Andrea Bartl

»und hell entfacht / übertanzten uns die Sterne«.

Wolfgang Bächlers Liebeslyrik 101

Waldemar Fromm

Traum und Geschichte.

Zum Traummotiv in Wolfgang Bächlers Werk 119

Michael Pilz

Variationen über Rot. Tendenzen der Politisierung in

Wolfgang Bächlers lyrischem Frühwerk. Fassungen

und Publikationskontexte im Vergleich 135

Theo Elm

Depression und Dichtung.

Wolfgang Bächlers späte Lyrik 165

Maximilian Herford

Auf den Strömen der Welt.

Zur Konvergenz von Naturraum und Sprachdenken in

Wolfgang Bächlers Gedichtband *Türen aus Rauch* . . . 180

Sven Hanuschek

»gedenk ich des verwilderten Parks ... in dem

ich einst Indianer spielte«. Wolfgang Bächler

im Neuen deutschen Film der 1970er Jahre 206

Gabriele von Bassermann-Jordan

Wolfgang Bächler im Gespräch mit Günter Eich,

Thomas Mann und Paul Celan.

Fundstücke aus dem Nachlass 225

Frank Schmitter

Gebrandmarkt.

Der Nachlass Wolfgang Bächlers in der Monacensia . . 266

Bächler-Lektüren

Hilde Domin

Unter Kannibalen 271

Walter Helmut Fritz

Die Schrecken bleiben 274

Werner Ross

Mit anderen Augen 276

Gerhard Schulz

Elegie über den Tod des Mondes 279

Martin Walser

Über Traumprosa 282

Bibliographie

Holger Pils

Bibliografie Wolfgang Bächler 291

Statt eines Nachworts

Michael Krüger

Brief des Dichters Wolfgang Bächler
an die deutschen Akademien 335

Beiträgerinnen und Beiträger 341

Nachweise 345